

### **Der Pionier unter den Evangelisten: Markus**

Ungefähr 70 n.Chr. entsteht ein literarisches Werk, das erstmalig eine zusammenhängende Jesuserzählung umfasst. Der Verfasser stellt sich selbst nicht vor, die Zuordnung an Markus geschieht später zu Beginn des 2. Jahrhunderts. Ist es Markus, der Begleiter und Dolmetscher des Petrus? (1 Petr 5,13) Ist es jener Markus, der Paulus und Barnabas auf der ersten Missionsreise begleitet? (Apg 12, 25;) Wer Markus historisch betrachtet war, bleibt letztlich offen.

Markus hat Jesus nie persönlich getroffen und dennoch muss er von ihm und seiner Botschaft tief ergriffen worden sein. Das erklärt, warum er die Mühe auf sich nimmt, ein umfassendes Werk zu erstellen und darin der entscheidenden Frage nachzugehen: Wer ist Jesus Christus? Er leistet damit den frühen Christengemeinden einen wichtigen Dienst. Die Zeitzeugen Jesu sterben allmählich aus und der Bezug zu den Anfängen droht verloren zu gehen. An dieser wichtigen Schanierstelle entsteht das älteste der vier Evangelien, auf das sich anderen Evangelisten später stützen.

#### **Zum Nachdenken:**

Nie getroffen und dennoch berührt - Was würden Sie auf die Frage, wer Jesus Christus ist, kurz und prägnant antworten?